



# Jahresrückblick 2023 / 2024

## Lehrgangskatalog





## Inhaltsverzeichnis

1	Grußwort des Kreisbrandrates .....	3
2	Totengedenken.....	4
3	Besondere Ehrungen Q2/2023 bis Q1/2024 .....	5
4	Einsatzstatistik.....	15
4.1	Einsatzentwicklung.....	15
5	Personalstand.....	18
6	Bericht Jugendfeuerwehr / Kinderfeuerwehr .....	19
6.1	Jugendfeuerwehr.....	19
6.2	Kinderfeuerwehr .....	20
7	Leistungsabzeichen .....	21
8	Lehrgangskatalog.....	23
8.1	Inspektionsbereich Ausbildung .....	23
8.2	Lehrgangstermine.....	24
8.3	Lehrgangsbeschreibungen.....	25
8.3.1	Führungsassistent B/C nach FwDV 100.....	25
8.3.2	Atemschutzgeräteträger nach FwDV7 .....	26
8.3.3	Atemschutznotfalltraining / Schlauchmanagement .....	27
8.3.4	Maschinenlehrgang.....	28
8.3.5	Fahrsicherheitstraining (2 Maschinen je Fahrzeug).....	29
8.3.6	Einsatzfahrtensimulator.....	30
8.3.7	Erstbetreuer Grundschulung .....	31
8.3.8	Erstbetreuer Aufbauschulung .....	32
8.3.9	Motorsägenführer in der Feuerwehr .....	33
8.3.10	Fortbildung für Motorsägenführer in der Feuerwehr.....	34
8.3.11	Notbefreiung von eingeschlossenen Personen in Aufzügen.....	35
8.3.12	Schaumübungsanlage.....	36
8.3.13	Vegetationsbrandbekämpfung – Grundlagen .....	37
8.3.14	Träger von Chemikalienschutzanzügen.....	38
8.3.15	Fortbildung tragbare Gaswarngeräte.....	39
8.3.16	LKW – Rettung mit dem TRT .....	40
9	Was ist neu 2024 .....	41
9.1	Besichtigung der Feuerwehren .....	41

## 1 Grußwort des Kreisbrandrates



Liebe Feuerwehrkameradinnen und –Kameraden,  
sehr geehrte Damen und Herren!

Der vorliegende Jahresbericht mit kombiniertem Lehrgangskatalog soll heuer erstmals kurz und knapp über das vergangene Jahr mit einigen ausgewählten Statistikdaten informieren und eine Handreichung / Hilfestellung bieten, die mittlerweile durchaus umfangreichen Ausbildungen auf Landkreisebene durchblicken und selektieren zu können.

Wir freuen uns sehr, dass die deutlich erweiterten Lehrgangsangebote welche größtenteils im Jahr 2023 bereits umgesetzt werden konnten, so zahlreich angenommen wurden, und wir weitgehend auch positive Rückmeldungen erhalten haben. Dafür an allen unseren Kameradinnen und Kameraden ganz herzlichen Dank!

Es soll aber mit diesem „Handout“ nicht beim „puren trockenen Berichtswerk“ bleiben:

Viel wichtiger ist uns, Euch allen für die hervorragende und harmonische Zusammenarbeit zu danken. Unsere Feuerwehren im Landkreis mit ihren rund 3300 aktiven Mitgliedern leisten Großartiges und sind ein unbezahlbar wertvoller Sicherheitsgarant! Prägend für das vergangene Jahr waren Extremwetterereignisse: Hitzewellen, Sturm- und Orkanböen, Starkregen und Schneebruch- alles war dabei. Und auch „das normale Feuerwehrgeschäft“ verschonte uns nicht: Etliche Verkehrsunfälle und Brandereignisse gehörten ebenfalls wieder zum „Feuerwehralltag“. Für all diese Einsätze und für Eure unzähligen Ausbildungs- und Übungsstunden danken wir Euch sehr herzlich!

Damit das Ehrenamt „Freiwillige Feuerwehr“ auch künftig trotz der „Belastungen“ die unseren Aktiven entstehen überhaupt noch funktionieren kann, ist die Pflege des „Miteinanders und der Kameradschaft“ immens wichtig. Unsere Feuerwehrvereine bilden den „Kitt“- die Kameradschaft und der Zusammenhalt untereinander sind die wichtigste Basis für die gemeinsame Sache. Auch dafür allen Mitwirkenden in unseren Feuerwehrvereinen ganz herzlichen Dank!

Besonders beeindruckend sind unsere Kinder- und Jugendfeuerwehren! Es ist so schön zu sehen, mit welchem Herzblut und Enthusiasmus die Kinder- und Jugendförderung in den Feuerwehren gelebt wird. Die Mädels und Jungs in unseren Feuerwehren sind eine wahre Bereicherung, unsere Zukunft und unser größter Schatz!

Wir als Kreisbrandinspektion sind stolz auf unsere Feuerwehren im Landkreis- auf die Menschen dahinter! Von Herzen wünschen wir Euch für 2024 alles erdenklich Gute, und das Ihr von Euren Einsätzen und Übungen stets wieder gesund nach Hause zu Euren Familien zurückkehrt.

Im Namen der Kreisbrandinspektion herzlichst, Euer,



**Christian Nitschke**  
Kreisbrandrat



## 2 Totengedenken

*In tiefer Dankbarkeit für alles geleistete und die treue Kameradschaft,  
gedenken wir  
allen unseren verstorbenen Feuerwehrkameradinnen und –kameraden.  
Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.*



Quelle: freepik.com / Google-Suche

*Am 18. November 2023 wurde die Feuerwehr Jetzendorf zu einem Brandeinsatz alarmiert.  
Während der Anfahrt erlitt der  
Kamerad Florian Eiglmeier  
einen medizinischen Notfall, an dessen Folgen er am 24.11.2023 leider verstarb.*

*Wir sind bestürzt und fassungslos. Unsere tiefe Anteilnahme gilt seiner Familie und allen  
Kameradinnen und Kameraden.*

# Jahresrückblick 2023/2024

## 3 Besondere Ehrungen Q2/2023 bis Q1/2024

### - Laudationes -

#### **„Bayerische-Feuerwehr-Ehrenmedaille“ an Herrn Manfred Danner von der Feuerwehr Ilmünster (25.06.2023)**



Herr Manfred Danner ist seit seiner Jugendzeit mit großem Elan Mitglied bei der Feuerwehr Ilmünster. Er hatte das Amt des 2. wie auch des 1. Kommandanten inne, sowie dann im Anschluss das Amt des 1. Vorstandes. Er war maßgeblich beteiligt an der Entwicklung der Feuerwehr Ilmünster (Neubau des Gerätehauses, Modernisierung der Feuerwehr, Aufrechterhaltung des Personals).

Er kann auf eine beeindruckende Vita zurückblicken und war 8 Jahre Jugendwart, 9 Jahre 2. Kommandant, 12 Jahre 1. Kommandant sowie 12 Jahre lang erster Vorsitzender des Feuerwehrvereins.

Herr Manfred Danner ist aus der Feuerwehr Ilmünster nicht wegzudenken. Er hat wichtige Impulse gesetzt und sich in seinen Funktionen, die er alle mit viel Herzblut und Verstand ausführte, besonders um die Feuerwehr Ilmünster verdient gemacht.

Es ist mir eine große Freude und Ehre, Herrn Manfred Danner die Bayerische Feuerwehr-Ehrenmedaille überreichen zu dürfen.

**Christian Nitschke**

Kreisbrandrat



## „Bayerische-Feuerwehr-Ehrenmedaille“ an Herrn Georg Schober von der Feuerwehr Hohenwart (17.09.2023)



Herr Ehrenkommandant Georg Schober trat am 16. Oktober 1962 in die Feuerwehr Hohenwart ein. Seinen genauen Eintritt definieren zu können, erforderte erstmal den Blick in die Einsatztagebücher. Als man ihn nämlich fragte, wann genau er denn „dazugegangen ist“ sagte er kurz „das war der Brand vom Wagner“ Anfang der 60er.

Ab diesem Tag zeichnete sich Georg Schober mit großer Einsatzfreude aus, und war immer da wo man ihn brauchte. Herr Schober bekleidete von 1985 bis 1992 das Amt des Kommandanten.

An grösseren Einsätzen und neben vielen vielen anderen waren in seiner Amtszeit der Brand beim „Schuster Karl“ in der Häckelstraße, diverse Verkehrsunfälle mit teils schwerst eingeklemmten Personen, sowie der Brand in der Stickerei der Regens-Wagner-Stiftung 1989 zu verzeichnen.

Während seiner Amtszeit wurden viele technische Beschaffungen eingeleitet und auch der Neubau des Feuerwehrgerätehauses, das seine persönliche klare Handschrift trägt, und er selbst sehr viel Hand anlegte.

Herr Schober hat sich sehr um das Feuerlöschwesen in seiner Heimatgemeinde verdient gemacht. Auch heute noch ist er regelmäßig bei Vereinsveranstaltungen dabei und bereichert mit seinem großen Erfahrungsschatz die heute aktive Mannschaft;

Es ist mir eine sehr große Ehre und Freude, Herrn Ehrenkommandanten Georg Schober heute zum 150-jährigen Gründungsfest seiner Freiwilligen Feuerwehr Hohenwart, die Ehrenmedaille des Landesfeuerwehrverbandes Bayern überreichen zu dürfen!

Vielen Dank für alles und herzlichen Glückwunsch, lieber Schorsch!

**Christian Nitschke**  
Kreisbrandrat

## „Bayerische-Feuerwehr-Ehrenmedaille“ an Herrn Ehrenkommandanten Jakob Schlittenbauer der Feuerwehr Weichenried (23.09.2023)



Herr Jakob Schlittenbauer trat am 07.09.1970 in die Freiwillige Feuerwehr Hohenwart ein- also vor ziemlich genau 53 Jahren. Am 16.09.1975 gesellte er sich zur Freiwilligen Feuerwehr Weichenried- also wieder im September, und dies wieder ziemlich taggenau vor 48 Jahren. Von dieser Zeit an zeichnete sich Jakob Schlittenbauer mit viel Elan und Einsatzfreude aus.

Bei der Generalversammlung 1982 wurde es turbulent: Es gab damals sogar Zwischenrufe, die Feuerwehr Weichenried aufzulösen, was der damalige Bürgermeister Ludwig Ade aber strikt ablehnte. Als einziger Kandidat stellte sich Jakob Schlittenbauer damals zur Wahl für das Amt des ersten Kommandanten. Mit 34 von 38 Stimmen wurde er damals gewählt, und läutete an diesem Abend eine Feuerwehrära und „Schlittenbauer-Dynastie“ ein, die seinesgleichen sucht:

Vom 04.02.1982 bis 26.02.2012 war der „Jack“ 30 Jahre lang Kommandant- eine Zeitspanne die man durchaus als „lebenslänglich“ bezeichnen kann, und die heute kaum mehr jemand so lange mit vollem Einsatz und Freude erfüllt.

Unter Jakob Schlittenbauer wurde die Freiwillige Feuerwehr Weichenried zu neuem Leben erweckt und nahm einen gehörigen Aufschwung: Dank seiner Regie wurde bereits 1982 die von nun ab regelmäßige Absolvierung der Leistungsprüfung angestoßen, und auch der Neubau des Feuerwehrgerätehauses in den Jahren 1982 und 1983- welches er dann bereits 1995 schon wieder erweiterte und umbaute.

Was heute „Gott sei Dank“ normal ist und unbedingt weiter ausgebaut werden muss, war damals in 1985 ein Novum: Frauen bei der Feuerwehr! Bereits 1985 wurde in Weichenried von zwei Frauengruppen eine Leistungsprüfung abgelegt- und somit ca. 10 Jahre früher als in so manch größeren Feuerwehren erst langsam Frauen zu den Wehren beitraten.

Von 1990 bis 1994 war Jakob Schlittenbauer 2. Vorstand des Feuerwehrvereins. Dass er sich laufend um eine anständige und zeitgemäße Alarmierung wie auch dem weiteren technischen Ausbau seiner Feuerwehr widmete, zeigt die Chronik: Wurde dem „Schlittenbauer Jack“ im November 1990 der Antrag auf eine Sirene abgelehnt, schoss er gleich im Januar 1991 wieder nach- woraufhin diese dann auch beschafft und installiert wurde.



Aber er bemühte sich auch immer weiter darum, ein Fahrzeug für die Weichenrieder Feuerwehr zu bekommen, was er mit dem „Grundsatzbeschluss vom 08.12.2011 zur Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeugs“ auch als Erfolg verbuchen konnte. Damit trug er maßgeblich zu einem Ausbau der Sicherheit der Bevölkerung bei- denn, es handelt sich ja bei allen Beschaffungen für die Feuerwehr nicht um „eigenes Spielzeug“, sondern um notwendiges Werkzeug um in Gefahrensituationen auch professionelle Hilfe leisten zu können!

In seine Zeit als Vereinsvorstand fiel unter anderem die große und unvergessliche Fahnenweihe 1993, bei der er als Festleiter fungierte. Ebenso fand auch das erste Hopfenfest 1995 in seiner Halle statt.

Die Einsatz-Vita von Jakob Schlittenbauer ist beachtlich:

Zu mehreren Großbränden im direkten Schutzbereich der Feuerwehr Weichenried kamen auch Hochwässer in Pfaffenhofen und Hohenwart wie auch in Vohburg dazu. Insgesamt absolvierte Jakob Schlittenbauer als Kommandant 168 Einsätze. Für die Feuerwehrleistungsabzeichen bereitete er 76 Löschruppen vor. Unter seinem Kommando fanden 186 wohlüberlegte und teils großangelegte Übungen statt.

Auch nach seiner Zeit als Kommandant blieb er mit Rat und Tat weiterhin aktiv dabei- bis er die vom Gesetzgeber vorgeschriebene Altersgrenze für den aktiven Feuerwehrdienst erreichte.

Jakob Schlittenbauer hat sich sehr um das Feuerlöschwesen in seiner Heimatgemeinde verdient gemacht. Sein Name ist in der Geschichte des Feuerwehrwesens des Marktes Hohenwart fest verankert. Für sein unermüdliches Wirken und seine großartigen Leistungen wie auch für seine Kameradschaft sind wir ihm sehr dankbar.

Es ist mir eine große Ehre und Freude, Herrn Jakob Schlittenbauer hier und heute die Ehrenmedaille des Landesfeuerwehrverbandes Bayern überreichen zu dürfen.

Lieber „Jack“- vielen Dank für alles! Bleib der Feuerwehrfamilie bitte als „Oida Kamerad“ mit Deinem unglaublich großen Erfahrungsschatz und Deiner Freundschaft in bester Gesundheit erhalten! Herzliche Gratulation zu dieser Auszeichnung!

**Christian Nitschke**  
Kreisbrandrat

## „Bayerische-Feuerwehr-Ehrenmedaille“ an Herrn Bürgermeister Ludwig Wayand der Gemeinde Baar-Ebenhausen (06.01.2024)



Herr Bürgermeister Ludwig Wayand engagiert sich seit seinem Amtsantritt in hohem Maße für den stetigen Ausbau und die optimale Ausrüstung seiner Feuerwehren. Herr Bürgermeister Wayand legt großen Wert auf eine bestmögliche Planung und Vorbereitung großer Einsatzlagen wie z.B. Hochwässer, Sturzfluten und flächendeckende Stromausfälle, um die Gemeinde Baar-Ebenhausen mit deren Bürgerinnen und Bürger bestmöglichst schützen zu können. Dabei steht er laufend in engem Kontakt mit den Führungskräften seiner Feuerwehren und auch der Kreisbrandinspektion. Auch auf Landkreisebene ist Herr Bürgermeister Wayand im Feuerwehrwesen sehr engagiert, und ist der Kreisbrandinspektion jederzeit ein großer Fürsprecher und fundierter Branchenkenner, der in übergeordneten Gremien stets überzeugt.

Herr Bürgermeister Ludwig Wayand bringt sich im Brand- und Katastrophenschutzwesen der Gemeinde Baar-Ebenhausen und auch im gesamten Landkreis Pfaffenhofen ausserordentlich ein, und hat sich hier sehr verdient gemacht.

Auf Vorschlag der Kommandatur der FF Ebenhausen und der Kreisbrandinspektion Pfaffenhofen verleiht der Landesfeuerwehrverband Bayern heute Herrn Bürgermeister Ludwig Wayand die Bayerische Feuerwehr-Ehrenmedaille. Es ist mir eine sehr große Ehre, Dir, lieber Ludwig, diese Auszeichnung heute überreichen zu dürfen! Herzlichen Glückwunsch!

**Christian Nitschke**  
Kreisbrandrat



**„Bayrische Feuerwehrenkreuz in Silber“ an Herrn Ehrenkommandant Hans Burghard der  
Feuerwehr Waal (17.05.2023)**



Hans Burghard trat im Jahre 1981 in die Feuerwehr Waal ein. Nach seiner Grundausbildung erfolgte im Jahre 1991 sein Traum, die Ausbildung zum Maschinisten.

Damit sollte seine Feuerwehrkarriere aber nicht beendet sein. Im Jahre 1993 wurde er in das Amt des stellv. Kommandanten gewählt. Seit dem 01.05.2005 bekleidet er das Amt als Kommandant der Feuerwehr Waal.

In dieser Zeit führte er unzählige Ausbildungen durch um seine Feuerwehr auf den aktuellen Stand zu halten. Insbesondere die Jugendarbeit liegt ihm sehr am Herzen. In vielen Grundausbildungen, auch feuerwehrübergreifend innerhalb der Gemeinde, war er stets als fachkundiger Ausbilder engagiert. Dadurch konnte er auch immer wieder genügend Nachwuchs generieren, um den Fortbestand seiner Feuerwehr zu sichern.

Der Umbau und der Erhalt des Feuerwehrhauses in Waal wurde mit sehr hohem Eigenanteil in seiner Verantwortung vorangetrieben und durchgeführt.

Mit seiner ruhigen und besonnen Art konnte er sein Fachwissen bei Bränden, Hochwasserlagen und verschiedensten anderen Einsätzen als Führungskraft stets sehr gut einbringen.

Er ist ein sehr zukunftsorientierter Kommandant und so war er auch an der Gründung der neuen Gemeinschaftswehr Gambach-Rohr-Waal beteiligt. Das durch ihn zur Verfügung gestellte und gut ausgebildete Personal sichert gemeinsam mit den anderen Orteilkameraden, den Brandschutz im neuen Einsatzgebiet.

Als langjähriger Kommandant war er für die Gemeinde Rohrbach stets ein verlässlicher Ansprechpartner.

Hans Burghard hat sich dadurch um das Feuerlöschwesen der Gemeinde Rohrbach besonders verdient gemacht.

**Christian Nitschke**  
Kreisbrandrat

# Jahresrückblick 2023/2024



Kreisbrandinspektion

Landkreis  
PFAFFENHOFEN  
a.d. Ilm

„Bayerische Feuerwehrenkreuz in Silber“ an Rudolf Prieschl 1. Kommandant der Feuerwehr Ilmünster (25.06.2023)



Herr Rudolf Prieschl ist seit seiner Jugend bei der Feuerwehr. Er begleitet seit fast 25 Jahren das Amt des Kommandanten, davon 12 Jahre als 2. Kommandant und jetzt bereits 13 Jahre als 1. Kommandant. Er ist maßgeblich an der Modernisierung der Feuerwehr Ilmünster beteiligt, wie den sehr gelungenen Neubau des Gerätehauses, diversen Fahrzeugbeschaffungen, wie auch aktuell das HLF 20. Er hat unzählige Einsätze geleitet und begleitet, und durch seine besonnene und fachlich auf hohem Niveau dotierte Vorgehensweise zum Erfolg geführt. Durch seine hervorragende Menschenführung kann er stolz auf eine sehr gut funktionierende Feuerwehr blicken. Rudolf Prieschl hat sich besonders um das Feuerlöschwesen verdient gemacht. Es ist mir heute eine große Ehre, Herrn Rudolf Prieschl das Bayerische Feuerwehrenkreuz in Silber verleihen zu dürfen.

**Christian Nitschke**

Kreisbrandrat



## „Bayerisches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber“ an Herrn Martin Bergmaier von der Feuerwehr Ebenhausen (06.01.2024)



Herr Martin Bergmaier gründete 1988 die erste Jugendgruppe der Feuerwehr Ebenhausen, und legte damit das zukunftssichernde Fundament zum Fortbestand seiner Heimatfeuerwehr. Mit großem Ehrgeiz und Herzblut für die Feuerwehrsache gelang es ihm, die Jugendarbeit in der Feuerwehr Ebenhausen als eine der grössten Jugendfeuerwehren des Landkreises Pfaffenhofen zu manifestieren. Von 1994 bis 2001 war Martin Bergmaier zudem als Kreisjugendfeuerwehrwart auch Kreisbrandmeister im Landkreis Pfaffenhofen, und war der treibende Motor an der Harmonisierung und Belebung der bis heute andauernden landkreisweit durchgeführten Jugendwettbewerbe, Zeltläger und einheitlichen Abnahmen von Wissenstests und Jugendleistungsabzeichen.

In den Jahren 2006 bis 2018 war Martin Bergmaier Kommandant der FF Ebenhausen, und hat sich hier bei etlichen Einsätzen durch seine stets besonnene, ruhige, kameradschaftliche und auf fachlich höchstem Niveau dotierte Vorgehensweise ausgezeichnet. Ferner trieb er den personellen und technischen Ausbau der Feuerwehr Ebenhausen voran, so dass diese nicht nur für die Gemeinde Baar-Ebenhausen, sondern auch auf überörtlicher Ebene ein nicht mehr wegzudenkender Sicherheitspfeiler im Brand- und Katastrophenschutz des gesamten Landkreises Pfaffenhofen und darüber hinaus, ist.

Seit dem Jahr 2018 ist Martin Bergmaier wiederum in der Leitung der Jugendfeuerwehr- als stellvertretender Jugendwart- tätig. Ferner ist er auch als Betreuer in der Kinderfeuerwehr aktiv- deren Gründung aufgrund neuer gesetzlicher Vorgaben er stets weitsichtig und innovativ vorangetrieben hat.

Martin Bergmaier hat sich ganz außergewöhnlich für das Feuerlöschwesen in seiner Heimatgemeinde und im Landkreis Pfaffenhofen verdient gemacht. Er hat wie kein anderer schon vor 30 Jahren erkannt, dass das Ehrenamt „Freiwillige Feuerwehr“ ohne geordnete und angepasste Jugendarbeit keinerlei Zukunft hätte.

Auf Vorschlag der Kommandatur der FF Ebenhausen und unserer Wenigkeit als Kreisbrandinspektion, verleiht der Landesfeuerwehrverband Bayern heute Herrn Martin Bergmaier das Bayerische Feuerwehr Ehrenkreuz in Silber! Es ist mir eine große Ehre, Dir lieber Martin, heute als Kreisbrandrat diese Auszeichnung überreichen zu dürfen! Herzlichen Glückwunsch von uns allen!

**Christian Nitschke**  
Kreisbrandrat

## „Bayerisches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber“ an Herrn Ehrenkommandanten Thomas Daschner der Feuerwehr Gerolsbach (04.03.2024)



Herr Thomas Daschner ist seit 1994 Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Gerolsbach.

Bereits vor und während seiner Amtszeit war er maßgeblich am Neubau des Gerätehauses beteiligt – welches sich durch Thomas Daschners zukunftsorientierte Denkweise auch noch heute, 29 Jahre nach Indienststellung als sehr zweckmäßig erweist. Weitere Meilensteine in seiner Kommandantenlaufbahn waren die Beschaffung des LF 16/12, des Tragkraftspritzenfahrzeugs und auch der umfangreiche Ersatzbeschaffungsprozess des in Bälde eintreffenden HLF's 20.

Unter seiner Regie wurde die Jugendfeuerwehr Gerolsbach gegründet, und damit ein weiteres fundamentales Kernelement zur Zukunftssicherung gelegt.

Als Kommandant hat Thomas Daschner hunderte von Einsätzen geleitet und zum positiven Erfolg geführt. Mit einer fundierten Beschaffungs- und Einsatzplanung sowie einer empathischen Menschenführung gelang es ihm immer, die Feuerwehr Gerolsbach stabil und stark einsatzbereit zu halten.

Er war es, der stets dafür sorgte, dass die FF Gerolsbach nicht nur als Sicherheitsgarant für die hiesige Gemeinde, sondern auch für den kompletten Landkreis Pfaffenhofen steht. Die Alarmierungskooperationen und die Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren der Gemeinde Gerolsbach ist ein Vorzeigemodell für effektive Synergienutzung.

Thomas Daschner gehört zu den Dienstältesten Kommandanten des Landkreises Pfaffenhofen und hat somit Geschichte geschrieben. Natürlich ist er auch aus seiner Gerolsbacher Feuerwehr nicht wegzudenken- er gehört nicht nur zum Inventar, sondern hat schon lange seinen festen Platz in den Chroniken gefunden.

Er hat sich durch seine mit viel Herzblut und Individualismus eingebrachten Tätigkeiten in besonderer Weise um das Feuerlöschwesen verdient gemacht.

Es ist mir heute als Kreisbrandrat eine ganz besondere Ehre und Freude, Herrn Kommandanten Thomas Daschner das „Bayerische – Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber des Landesfeuerwehrverbandes Bayern“ überreichen zu dürfen.

Lieber Tom - vielen herzlichen Dank für alles. Herzlichen Glückwunsch zu dieser außergewöhnlichen Ehrung!

**Christian Nitschke**  
Kreisbrandrat



## Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber an Herrn Kommandanten Franz Amesreiter der FF Hohenwart (17.09.2023)



Franz Amesreiter ist bereits seit mehr als 45 Jahren Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Hohenwart.

Von 1986 bis 1992 bekleidete er das Amt des stellvertretenden Kommandanten. Seit März 1992 – also seit nunmehr 31 Jahren – ist Franz Amesreiter erster Kommandant der hiesigen Feuerwehr.

In seine bisherige Amtszeit fällt eine erhebliche Anzahl von großen und schweren Einsätzen, die hier in diesem Rahmen alle gar nicht genannt oder beziffert werden können. Erinnerung sind einige kritische Hochwasserereignisse, genauso wie schwierige Verkehrsunfälle auf der B 300, teils mit Gefahrgütern und mehrere Großbrände in Hohenwart und seinen Ortsteilen, wie auch im gesamten Landkreis, bei denen die Feuerwehr Hohenwart mit Hilfe gerufen wurde.

Unter Federführung von Franz Amesreiter wurden mehr als 1600 Einsätze erfolgreich abgearbeitet, und auch die Feuerwehr selbst nahm einen großen Aufschwung.

Mit einer fundierten Beschaffungs- und Einsatzplanung, sowie einer empathischen Menschenführung gelingt es ihm, die Feuerwehr Hohenwart stets mit einer starken Mannschaft einsatzbereit zu halten. Franz Amesreiter verfügt über einen reichen Erfahrungsschatz, der unbezahlbar wertvoll ist.

Franz Amesreiter gehört zu den Dienstältesten Kommandanten des Landkreises Pfaffenhofen. Und natürlich ist er auch aus seiner Hohenwarter Feuerwehr nicht wegzudenken- er gehört nicht nur zum Inventar, sondern hat schon lange seinen festen Platz in den Chroniken gefunden.

Er hat sich durch seine mit viel Herzblut und Individualismus eingebrachten Tätigkeiten in besonderer Weise um das Feuerlöschwesen verdient gemacht.

Es ist mir heute als Kreisbrandrat eine ganz besondere Ehre und Freude, Herrn Kommandanten Franz Amesreiter, das Deutsche – Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber des Deutschen-Feuerwehrverbandes überreichen zu dürfen.

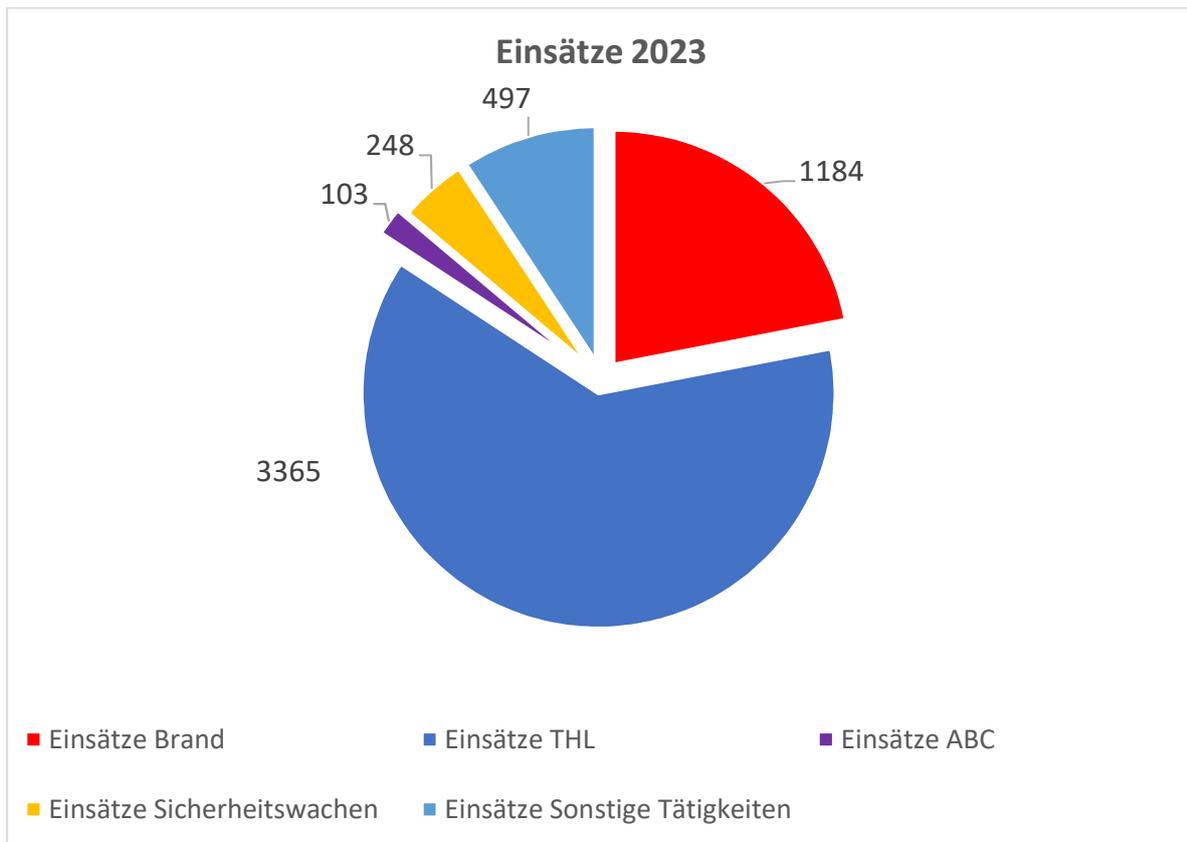
Lieber Franz- vielen herzlichen Dank für alles. Herzlichen Glückwunsch zu dieser außergewöhnlichen Ehrung!

**Christian Nitschke**

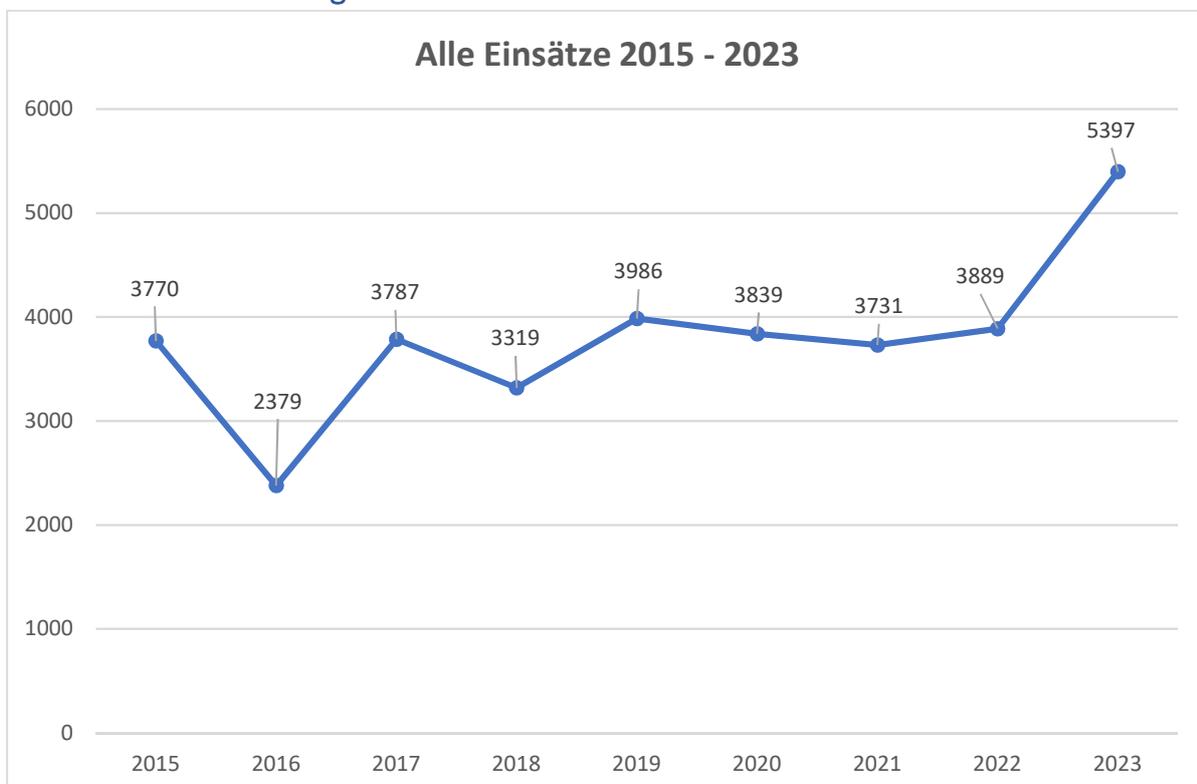
Kreisbrandrat



## 4 Einsatzstatistik

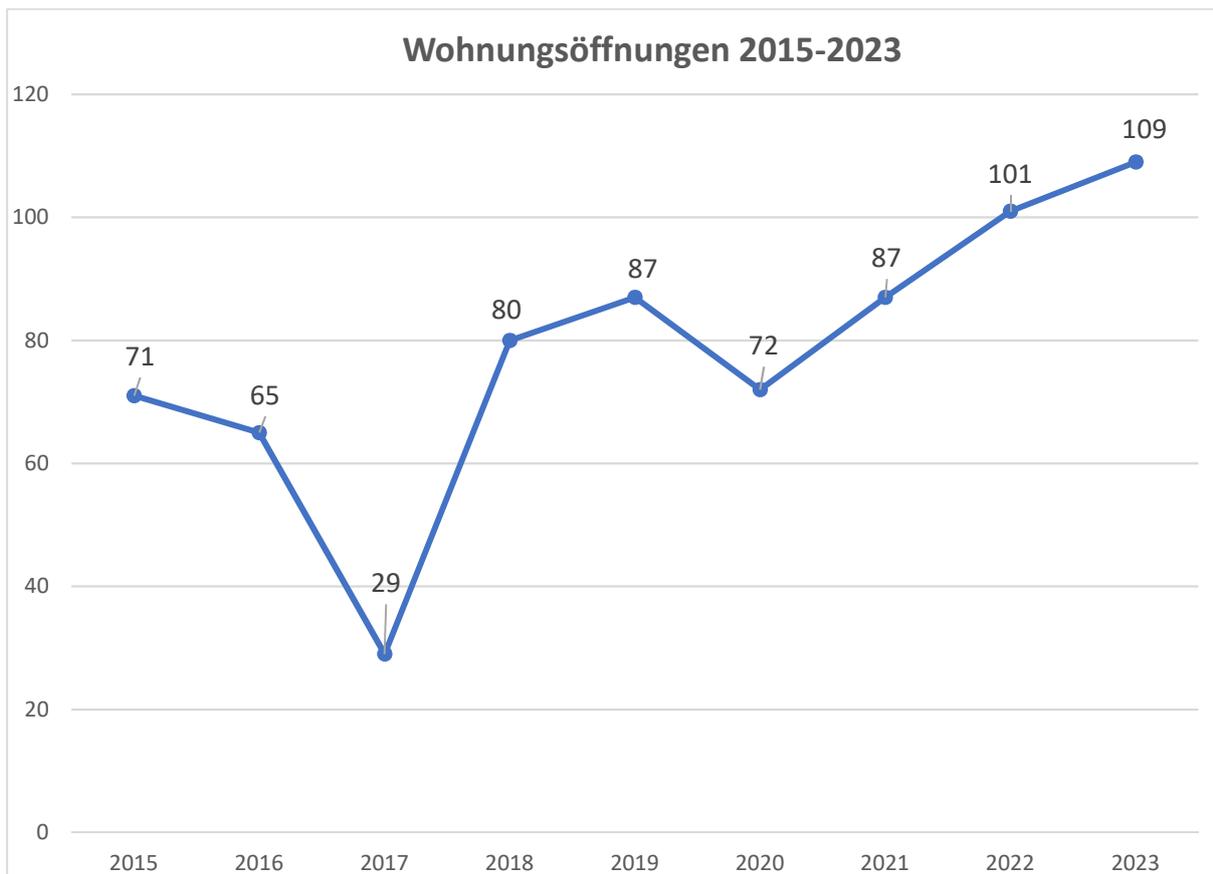


### 4.1 Einsatzentwicklung

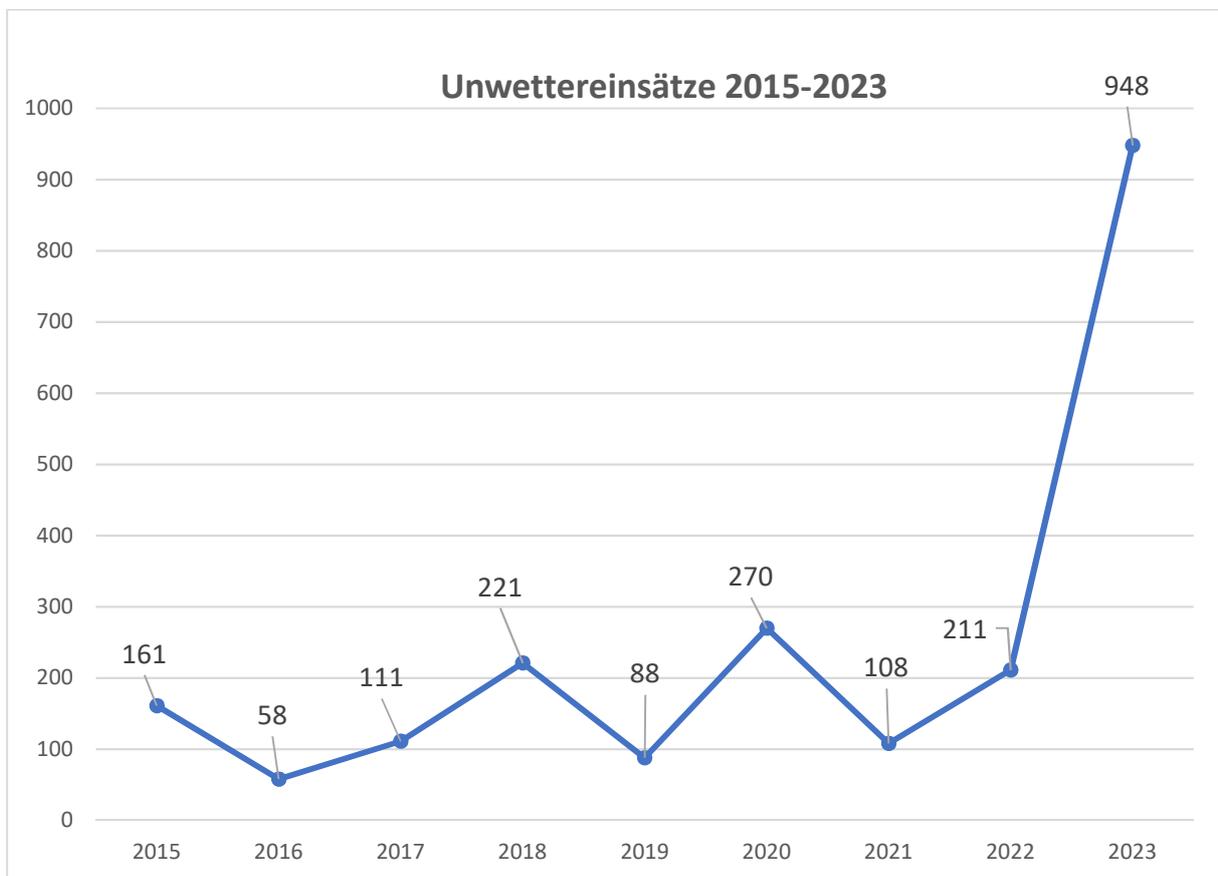
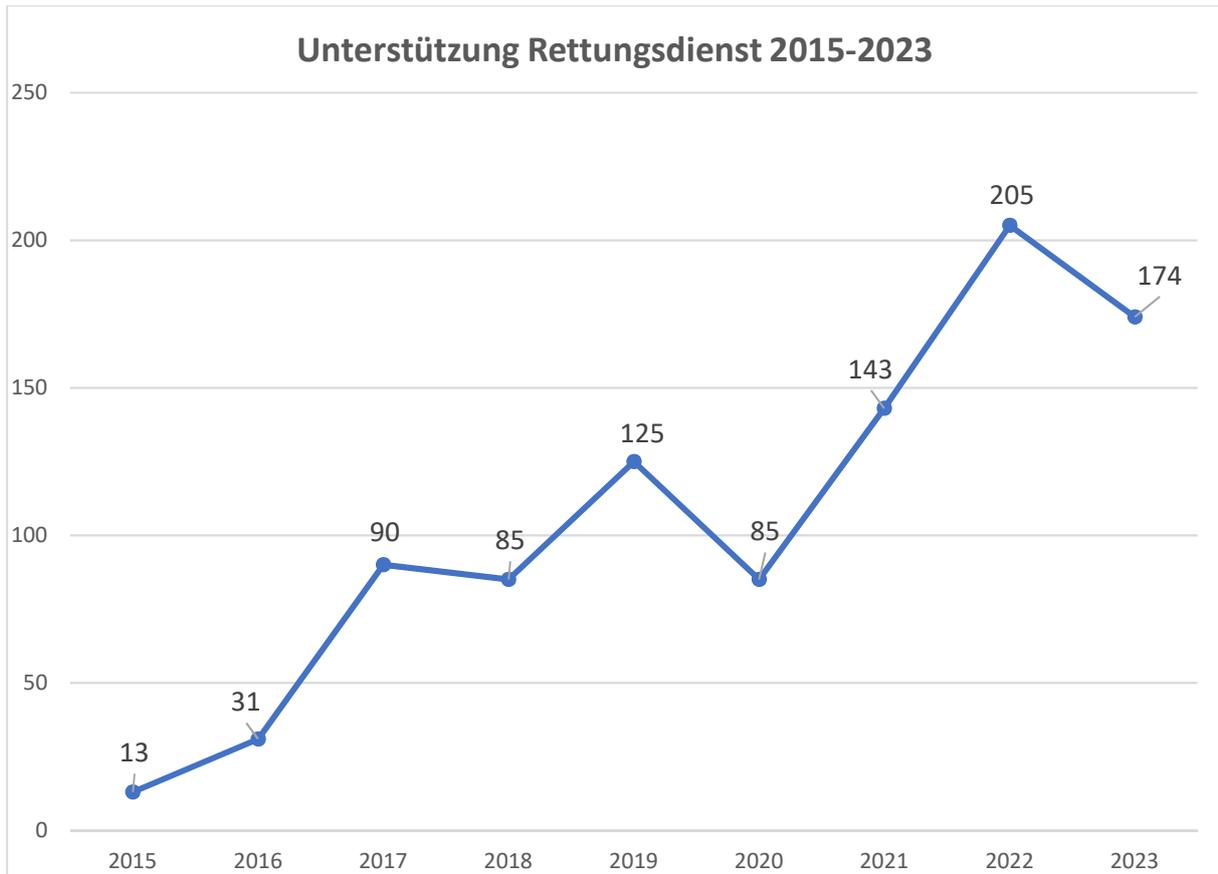




# Jahresrückblick 2023/2024



# Jahresrückblick 2023/2024





## 5 Personalstand

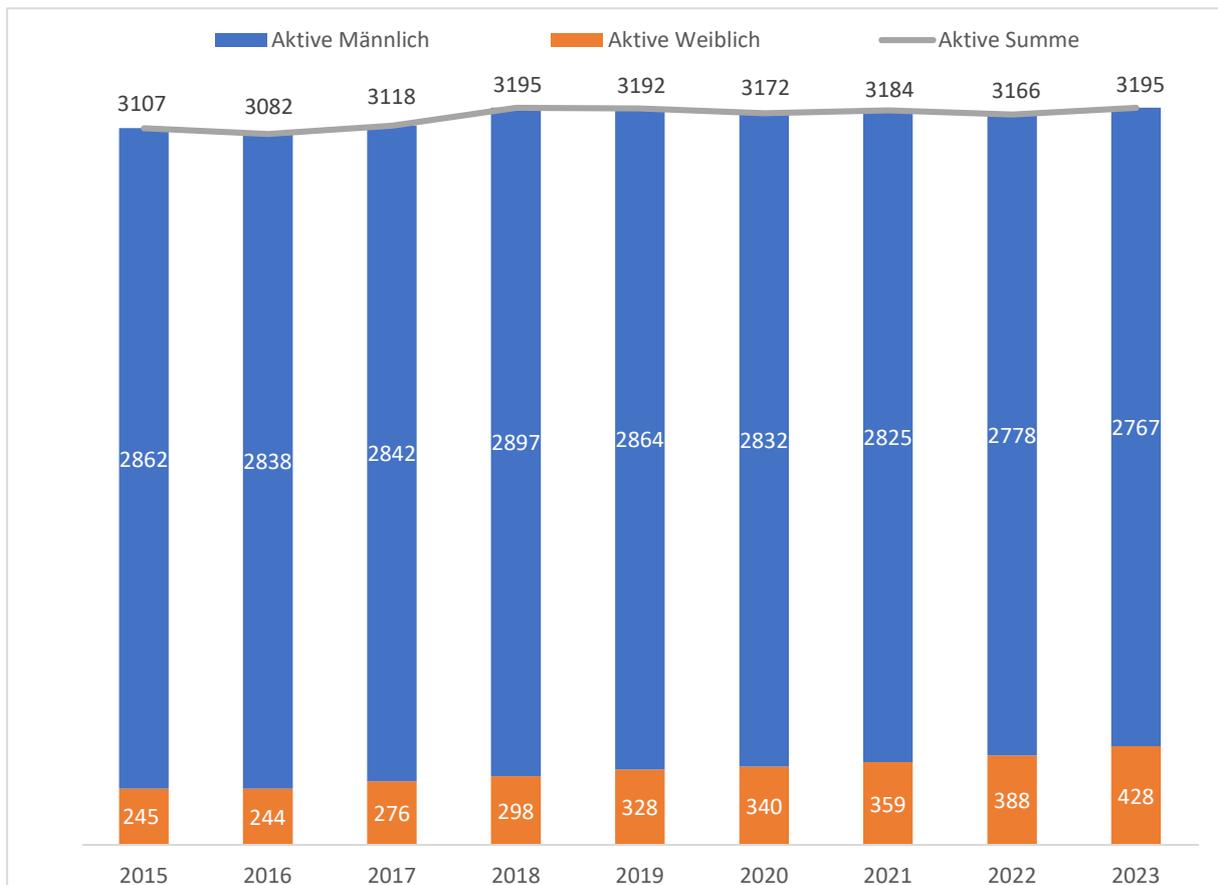
3195 Aktive (Stand 31.12.2023)

davon

428 Feuerwehrfrauen (13,40 %)

2767 Feuerwehrmänner (86,60%)

### Personalentwicklung



## 6 Bericht Jugendfeuerwehr / Kinderfeuerwehr

### 6.1 Jugendfeuerwehr



**Jugendfeuerwehr  
Bayern**

67 Jugendgruppen

Mitglieder Berichtsjahr	M	W	D	Gesamt
Anzahl Betreuer:innen	132	43	0	175
Anzahl Mitglieder	454	248	0	702
Anzahl Zugang Neu	103	73	0	176
Anzahl Zugang andere Organisation	5	1	0	6
Anzahl Zugang aus Kinderfeuerwehr	24	7	0	31
Anzahl Abgang in die Einsatzabteilung	50	28	0	78
Anzahl Abgang sonstige	19	24	0	43
davon Grund: Wohnortwechsel				6
davon Grund: Interesse an JF verloren				29
davon Grund: Belastung durch Schule				1
davon Grund: Berufsausbildung				4
davon Grund: Verweis bzw. Ausschluss aus der JF				0
davon Grund: möchte keine Übernahme in EA				3



## 6.2 Kinderfeuerwehr

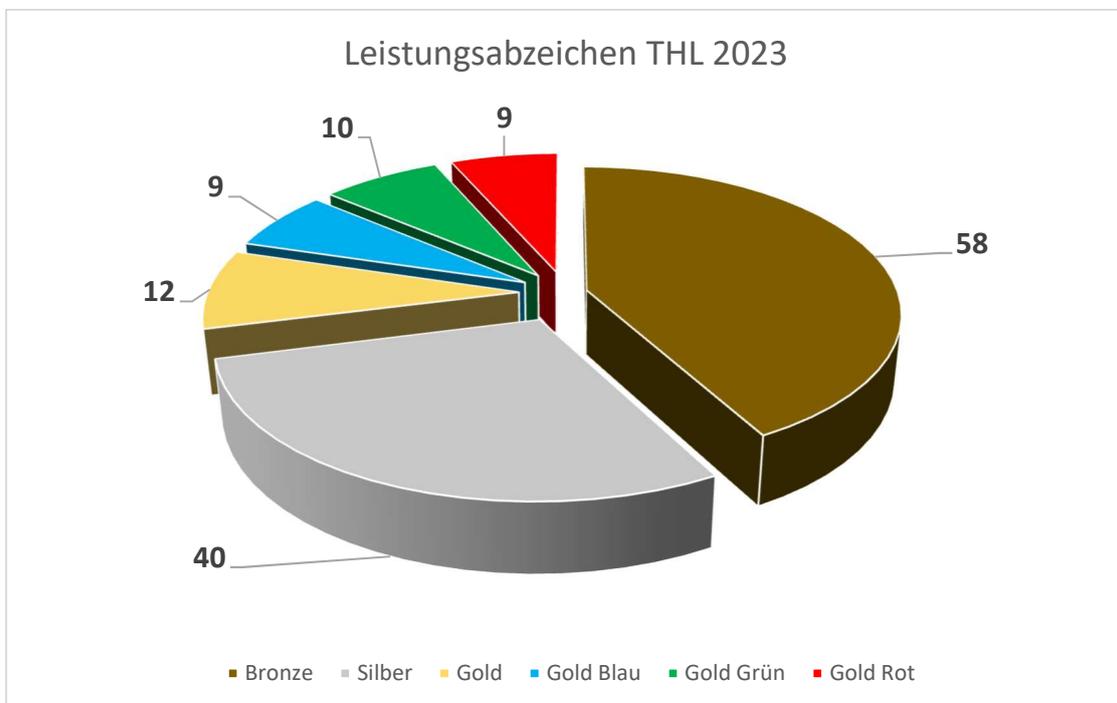
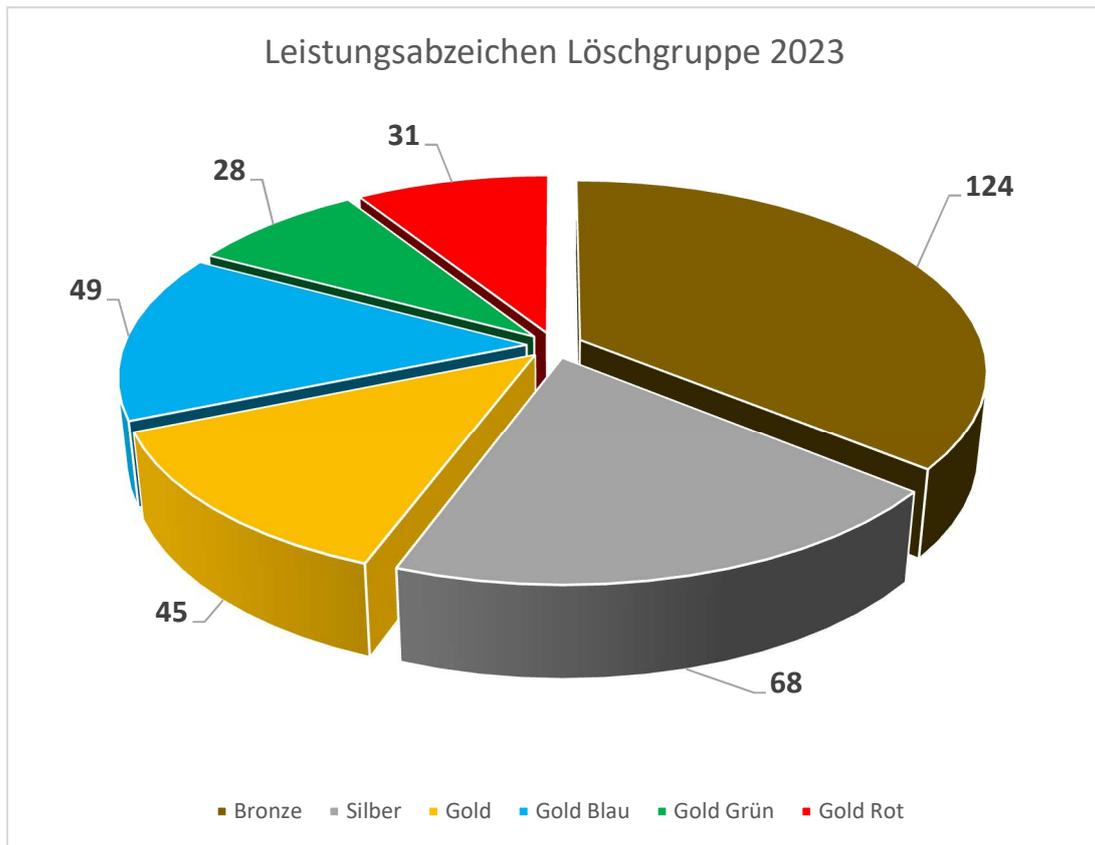


### 14 Kinderfeuerwehren

Mitglieder Berichtsjahr	M	W	D	Gesamt
Anzahl Betreuer:innen	36	44	0	80
Anzahl Mitglieder	177	126	0	303
Anzahl Zugang Neu	49	44	0	93
Anzahl Zugang andere Organisation	0	0	0	0
Anzahl Abgang in die Jugendfeuerwehr	11	5	0	16
Anzahl Abgang sonstige	26	17	0	43
davon Grund: Wohnortwechsel				2
davon Grund: Interesse an KF verloren				28
davon Grund: Belastung durch Schule				2
davon Grund: Verweis bzw. Ausschluss aus der KF				0
davon Grund: möchte keine Übernahme in JF				11

## 7 Leistungsabzeichen





## 8 Lehrgangskatalog

### 8.1 Inspektionsbereich Ausbildung

	<b>Kreisbrandinspektor Hans Rottler</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Ausbildungsleitung</li></ul>
	<b>Kreisbrandmeister Roland Seemüller</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Führung</li></ul>
	<b>Kreisbrandmeister Mathias Spira</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Atemschutz</li></ul>
	<b>Kreisbrandmeister Kareem Zell</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• CSA</li><li>• TRT</li></ul>
	<b>Kreisbrandmeister Florian Stanglmayr</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Maschinisten</li><li>• Fahrsicherheitstraining</li><li>• Motorsägen</li></ul>



## 8.2 Lehrgangstermine

20.01.2024	Erstbetreuer – Schulung	PAF
24.01.2024	Vegetationsbrände – Grundlagen	Jetzendorf
03.02.2024	Auffrischung – Erstbetreuer	PAF
09.03.2024	Maschinisten	Münchsmünster
11.03.2024	Atemschutzgeräteträger	Schweitenkirchen
11.03.2024	Vegetationsbrände – Grundlagen	Baar
21.03.2024	Einsatzfahringsimulator	Langenbruck
22.03.2024	Motorsägenausbildung	Langenbruck
23.03.2024	Einsatzfahringsimulator	Langenbruck
25.03.2024	Einsatzfahringsimulator	Langenbruck
25.03.2024	Vegetationsbrände – Grundlagen	Rotteneegg
26.03.2024	Einsatzfahringsimulator	Langenbruck
27.03.2024	Einsatzfahringsimulator	Langenbruck
02.04.2024	Vegetationsbrände – Grundlagen	Reichertshofen
03.04.2024	Einsatzfahringsimulator	Langenbruck
04.04.2024	Einsatzfahringsimulator	Langenbruck
05.04.2024	Einsatzfahringsimulator	Langenbruck
11.04.2024	Atemschutzgeräteträger	Münchsmünster
15.04.2024	CSA	Reichertshofen
19.04.2024	Motorsägenausbildung	Langenbruck
22.04.2024	CSA	Reichertshofen
25.04.2024	Atemschutzgeräteträger	Schweitenkirchen
27.04.2024	Fahrsicherheitstraining	Münchsmünster Kaserne
11.05.2024	Notfalltraining Atemschutz	Münchsmünster
25.05.2024	Vegetation – Praxis	Jetzendorf
06.06.2024	Atemschutzgeräteträger	Schweitenkirchen
08.06.2024	Notfalltraining Atemschutz	Münchsmünster
18.06.2024	Führungsassistent	Rohrbach
22.06.2024	Maschinisten	Münchsmünster
06.07.2024	Maschinisten	Münchsmünster
27.07.2024	Vegetation – Praxis	Baar
03.08.2024	Vegetation – Praxis	Rotteneegg
17.08.2024	Fahrsicherheitstraining	Münchsmünster Kaserne
24.08.2024	Vegetation – Praxis	Reichertshofen
13.09.2024	Motorsägenausbildung	Langenbruck
14.09.2024	Maschinisten	Rohrbach
07.10.2024	Atemschutzgeräteträger	Schweitenkirchen
08.10.2024	Führungsassistent	Ebenhausen
26.10.2024	Fortbildung Leiter Atemschutz	Schweitenkirchen



# Lehrgangskatalog

## 8.3 Lehrgangsbeschreibungen

### 8.3.1 Führungsassistent B/C nach FwDV 100

Zielgruppe:

- Alle Feuerwehrdienstleistende.

Teilnehmerzahl:

- Maximal 16 Teilnehmer

Dauer:

- 14 Stunden

Ausbildungsziel:

- Der Lehrgangsteilnehmer soll mit Abschluss des Lehrgangs in der Lage sein, in einer örtlichen Führungseinheit und mit den dort vorhandenen Führungsmitteln, den Einsatz- / Abschnittsleiter zu unterstützen.

Voraussetzung:

- Mindestalter 21 Jahre
- Abgeschlossenes MTA Basismodul

Ausbildungsinhalte:

- Ausbildungsziel:
- Führungsstufen B/C
- Einsatzdokumentation
- Kräfteübersicht
- Erstellen und führen einer Lagekarte
- Funkkonzept des Landkreises Pfaffenhofen
- Einsatz-Software EDP WEB
- Planspiele

Prüfung:

- theoretische Prüfung am Lehrgangsende
- Bewertung aller praktischen Übungseinheiten

Mitzubringende Lehrgangsausstattung:

- Zivilkleidung oder Tagesdienstkleidung
- Dienstbuch
- Schreibzeug

Ansprechpartner:

Kreisbrandmeister Roland Seemüller / [Land2\\_3@landratsamt-paf.de](mailto:Land2_3@landratsamt-paf.de)



## 8.3.2 Atemschutzgeräteträger nach FwDV7

Zielgruppe:

- Feuerwehrdienstleistende, die als Atemschutzgeräteträger vorgesehen sind.

Teilnehmerzahl:

- Maximal 16 Teilnehmer

Dauer:

- 25 Stunden (Dreitägiger Vollzeitlehrgang) alternativ
- 25 Stunden (Vierzehntägiger Teilzeitlehrgang)

Ausbildungsziel:

- Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zum Einsatz unter Atemschutz
- Der Lehrgangsteilnehmer soll lernen, sich gegen Gefahren, die ihm an Einsatzstellen drohen (Atemgifte, Sauerstoffmangel, etc.) zu schützen, die Einsatzlage richtig einschätzen zu können und sich dementsprechend richtig zu verhalten. Weiterhin soll er Atemschutzmasken und Pressluftatmer sicher und schnell handhaben können, sowie Rettungs- und Feuerlösch Tätigkeiten unter Atemschutz richtig anwenden können.

Voraussetzung:

- Mindestalter 18 Jahre
- Abgeschlossenes MTA Basismodul
- Kein Bart oder Koteletten im Dichtbereich der Maske

Ausbildungsinhalte:

- Grundlagen der Atmung
- Gerätekunde
- Einsatzgrundsätze
- praktischer Umgang mit Atemschutzgeräten
- praktische Einsatz- und Notfallübungen
- Einsatzstellenhygiene
- Atemschutzbelastungsübung

Prüfung:

- theoretische Prüfung am Lehrgangsende
- Bewertung aller praktischen Übungseinheiten

Mitzubringende Lehrgangsausstattung:

- Komplette persönliche Schutzausrüstung für Atemschutzgeräteträger
- Atemschutzgerät, Atemschutzmaske und Flammschutzhaube
- Dienstbuch
- Schreibzeug

Ansprechpartner:

Kreisbrandmeister Mathias Spira / [Land5\\_2@landratsamt-paf.de](mailto:Land5_2@landratsamt-paf.de)



# Lehrgangskatalog

## 8.3.3 Atemschutznotfalltraining / Schlauchmanagement

### Zielgruppe:

- Atemschutzgeräteträger welche in der eigenen Feuerwehr Multiplikator für Atemschutznotfalltraining und Schlauchmanagement werden.

### Teilnehmerzahl:

- Maximal 12 Teilnehmer

### Dauer:

- 4 Stunden

### Ausbildungsziel:

- Atemschutz Multiplikator

### Voraussetzung:

- Abgeschlossener Atemschutzgeräteträgerlehrgang
- Mindestalter 18 Jahre

### Ausbildungsinhalte:

- Atemschutznotfalltraining
- Sicherheitstrupptasche und weitere Hilfsmittel
- Verhalten und Vorgehen als Sicherheitstrupp
- Schlauchmanagement
- Atemschutzüberwachung

### Mitzubringende Lehrgangsausstattung:

- Komplette persönliche Schutzausrüstung für Atemschutzgeräteträger
- Atemschutzgerät, Atemschutzmaske und Flammschutzhaube
- Funkgerät (HRT)
- Dienstbuch

### Ansprechpartner:

Kreisbrandmeister Florian Stanglmayr / [Land5\\_4@landratsamt-paf.de](mailto:Land5_4@landratsamt-paf.de)



## 8.3.4 Maschinistenlehrgang

### Zielgruppe:

- Feuerwehrangehörige welche als Maschinist vorgesehen sind

### Teilnehmerzahl:

- Maximal 21 Teilnehmer

### Dauer:

- Eine Woche

### Ausbildungsziel:

- Vermittlung von Grundwissen und Grundtätigkeiten für Maschinisten von Tragkraftspritzen und für Löschfahrzeuge

### Voraussetzung:

- MTA Basismodul, Funklehrgang und Fahrerlaubnis
- Mindestalter 18 Jahre

### Ausbildungsinhalte:

- Vermittlung von den theoretischen Grundlagen
- Funktionsweise einer Feuerlöschkreiselpumpe
- Praktische Übungen mit Tragkraftspritzen und Feuerlöschfahrzeugen
- Wasserförderung über lange Schlauchstrecken
- Bedienung von Stromerzeugern und sonstigen Aggregaten
- Sonder- und Wegerecht, Einteilung der Löschfahrzeuge
- Inbetriebnahme von Schaumzumischsystemen

### Mitzubringende Lehrgangsausstattung:

- Zivilkleidung oder Tagesdienstkleidung
- Feuerweherschutzkleidung
- Dienstbuch

### Ansprechpartner:

Kreisbrandmeister Florian Stanglmayr / [Land5\\_4@landratsamt-paf.de](mailto:Land5_4@landratsamt-paf.de)

## 8.3.5 Fahrsicherheitstraining (2 Maschinsten je Fahrzeug)

Zielgruppe:

- Maschinisten

Teilnehmerzahl:

- Maximal 16 Teilnehmer

Dauer:

- 8 Stunden

Ausbildungsziel:

- Vermittlung von Grundwissen zum sicheren Führen eines Feuerwehrfahrzeuges im Einsatz, mit praktischen Fahrübungen

Voraussetzung:

- Gültige Fahrerlaubnis und Maschinisten Lehrgang
- Fahrzeuge ab TSF
- Mindestalter 18 Jahre

Ausbildungsinhalte:

- Vermittlung von den theoretischen Grundlagen
- Durchfahren eines Hindernisparcours
- Bremswege einschätzen lernen und austesten
- Sicheres Führen von Einsatzfahrzeugen
- Fahren auf glatter Fahrbahn

Prüfung:

- Keine Prüfung

Mitzubringende Lehrgangsausstattung:

- Feuerwehrfahrzeug (mindestens TSF)
- Feuerweherschutzbekleidung
- Lehrgangsgebühr 55 € passend mitnehmen (wird in der Regel von der Gemeinde erstattet)
- Dienstbuch

Ansprechpartner:

Kreisbrandmeister Florian Stanglmayr / [Land5\\_4@landratsamt-paf.de](mailto:Land5_4@landratsamt-paf.de)



## 8.3.6 Einsatzfahrtsimulator

Zielgruppe:

- Maschinisten

Teilnehmerzahl:

- Maximal 6 Teilnehmer

Dauer:

- 4 Stunden

Ausbildungsziel:

- Vermittlung von Grundwissen zum sicheren Führen eines Feuerwehrfahrzeuges im Einsatz, mit praktischen Fahrübungen

Voraussetzung:

- Gültige Fahrerlaubnis und Maschinisten Lehrgang
- Mindestalter 18 Jahre

Ausbildungsinhalte:

- Vermittlung von den theoretischen Grundlagen
- Bremswege einschätzen lernen und austesten
- Sicheres Führen von Einsatzfahrzeugen

Prüfung:

- Keine Prüfung

Mitzubringende Lehrgangsausstattung:

- Feuerwehr Schutzkleidung
- Dienstbuch

Ansprechpartner:

Kreisbrandinspektor Johann Rottler / [Land5@landratsamt-paf.de](mailto:Land5@landratsamt-paf.de)



# Lehrgangskatalog

## 8.3.7 Erstbetreuer Grundschulung

### Zielgruppe:

- Alle Feuerwehrdienstleistende

### Teilnehmerzahl:

- Maximal 25 Teilnehmer

### Dauer:

- 4 Stunden

### Ausbildungsziel:

- Der Lehrgangsteilnehmer erhält Handlungskriterien zur Erstbetreuung von Ersthelfern, Angehörigen, am Unfallort bis evtl. KID/NFS eintrifft

### Voraussetzung:

- Einsatzerfahrung
- Empathie
- Mindestalter 20 Jahre

### Ausbildungsinhalte:

- Grundlagen und -Begriffe der PSNV
- Wie gehe ich mit Betroffenen um
- Praktische Übungen

### Prüfung:

- Keine Prüfung

### Mitzubringende Lehrgangsausstattung:

- Zivilkleidung
- Dienstbuch

### Ansprechpartner:

Fachberaterin Feuerwehr-Seelsorge Angelika Stolz / [FF-PSNV@landratsamt-paf.de](mailto:FF-PSNV@landratsamt-paf.de)



## 8.3.8 Erstbetreuer Aufbauschulung

### Zielgruppe:

- Feuerwehrdienstleistende welche an der Erstbetreuer Grundschulung teilgenommen haben

### Teilnehmerzahl:

- Maximal 25 Teilnehmer

### Dauer:

- 4 Stunden

### Ausbildungsziel:

- Der Lehrgangsteilnehmer erhält Handlungskriterien zur Erstbetreuung von Ersthelfern, Angehörigen, am Unfallort bis evtl. KID/NFS eintrifft

### Voraussetzung:

- Teilnahme an der Erstbetreuer-Grundschulung
- Einsatzerfahrung
- Empathie
- Mindestalter 20 Jahre

### Ausbildungsinhalte:

- Grundlagen und -Begriffe der PSNV werden vertieft
- Wie gehe ich mit Betroffenen um, wie führe ich ein Gespräch
- Praktische Übungen

### Prüfung:

- Keine Prüfung

### Mitzubringende Lehrgangsausstattung:

- Zivilkleidung
- Dienstbuch

### Ansprechpartner:

Fachberaterin Feuerwehr-Seelsorge Angelika Stolz / [FF-PSNV@landratsamt-paf.de](mailto:FF-PSNV@landratsamt-paf.de)



# Lehrgangskatalog

## 8.3.9 Motorsägenführer in der Feuerwehr

### Zielgruppe:

- Alle Feuerwehrdienstleistende

### Teilnehmerzahl:

- Maximal 30 Teilnehmer

### Dauer:

- 12 Stunden

### Ausbildungsziel:

- Vermittlung von Grundwissen beim Einsatz der Motorsäge

### Voraussetzung:

- MTA-Basismodul
- Mindestalter 18 Jahre xx

### Ausbildungsinhalte:

- Sicherer Umgang mit der Motorsäge und dazugehöriger UVV
- Verschiedene Fäll Techniken
- Aufbau und Wartung der Motorsäge
- Sicherheitseinrichtungen einer Motorsäge
- Schnitte am Spannungssimulator
- Fällschnitte und Schnittführung

### Mitzubringende Lehrgangsausstattung:

- Schnittschutzhose
- Schnittschutzstiefel
- Helm mit Gesichts- und Gehörschutz
- Funktionsfähige Motorkettensäge mit Betriebsstoffen
- Dienstbuch

### Ansprechpartner:

Kreisbrandmeister Florian Stanglmayr / [Land5\\_4@landratsamt-paf.de](mailto:Land5_4@landratsamt-paf.de)



## 8.3.10 Fortbildung für Motorsägenführer in der Feuerwehr

### Zielgruppe:

- Feuerwehrdienstleistende welche den Grundlehrgang Motorsägenführer besucht haben.

### Teilnehmerzahl:

- Maximal 5 Teilnehmer

### Dauer:

- 4 Stunden

### Ausbildungsziel:

- Auffrischung von Grundwissen beim Einsatz der Motorsäge

### Voraussetzung:

- Abgeschlossener Motorsägenführer in der Feuerwehr oder vergleichbar (Lehrgang sollte min. 5 Jahre zurückliegen)
- Mindestalter 18 Jahre

### Ausbildungsinhalte:

- Sicherer Umgang mit der Motorsäge und dazugehöriger UVV
- Verschiedene Fäll Techniken
- Sicherheitseinrichtungen einer Motorsäge
- Schnitte am Spannungssimulator
- Fällschnitte und Schnittführung

### Mitzubringende Lehrgangsausstattung:

- Schnittschutzhose
- Schnittschutstiefel
- Helm mit Gesichts- und Gehörschutz
- Funktionsfähige Motorkettensäge mit Betriebsstoffen
- Dienstbuch

### Ansprechpartner:

Kreisbrandmeister Florian Stanglmayr / [Land5\\_4@landratsamt-paf.de](mailto:Land5_4@landratsamt-paf.de)



# Lehrgangskatalog

## 8.3.11 Notbefreiung von eingeschlossenen Personen in Aufzügen

Zielgruppe:

- Alle Feuerwehrdienstleistende

Teilnehmerzahl:

- Maximal 16 Teilnehmer

Dauer:

- 4 Stunden

Ausbildungsziel:

- Der Lehrgangsteilnehmer soll effektiv und schnell eine Personenbefreiung durchführen können

Voraussetzung:

- MTA Basismodul
- Mindestalter 18 Jahre

Ausbildungsinhalte:

- Vermittlung vom theoretischem Basiswissen
- Funktionsweise eines Aufzuges
- Praktische Übungen an Aufzugsanalgen

Mitzubringende Lehrgangsausstattung:

- Zivil- oder Tagesdienstkleidung
- Dienstbuch

Ansprechpartner:

Kreisbrandinspektor Hans Rottler / [Land5@landratsamt-paf.de](mailto:Land5@landratsamt-paf.de)



## 8.3.12 Schaumübungsanlage

### Zielgruppe:

- Alle Feuerwehrdienstleistende

### Teilnehmerzahl:

- Maximal 10 Teilnehmer

### Dauer:

- 4 Stunden

### Ausbildungsziel:

- Vermittlung von Grundwissen beim Einsatz von Feuerlöschschäumen

### Voraussetzung:

- MTA-Basismodul
- Mindestalter 18 Jahre

### Ausbildungsinhalte:

- Verschiedene Arten von Löschschaum
- Einsatzgrundsätze und Einsatztaktik
- Sicherheitshinweise im Umgang mit Schaummitteln
- Ablöschen von Flüssigkeitsbränden x

### Mitzubringende Lehrgangsausstattung:

- Feuerwehrschutzkleidung
- Lehrgangsgebühr 12 € pro Lehrgangsteilnehmer
- Dienstbuch

### Ansprechpartner:

Kreisbrandmeister Florian Stanglmayr / [Land5\\_4@landratsamt-paf.de](mailto:Land5_4@landratsamt-paf.de)



# Lehrgangskatalog

## 8.3.13 Vegetationsbrandbekämpfung – Grundlagen

### Zielgruppe:

- Alle Feuerwehrdienstleistende

### Teilnehmerzahl:

- Maximal 24 Teilnehmer

### Dauer:

- 10 Stunden

### Ausbildungsziel:

- Der Lehrgangsteilnehmer soll die Befähigung erhalten, vorausschauend drohende Gefahr zu erkennen.

### Voraussetzung:

- MTA Basismodul
- Mindestalter 18 Jahre

### Ausbildungsinhalte:

- Grundlagen und Feuerverhalten
- Einflussfaktoren auf Feuerverhalten
- Sicherheit im Einsatz

### Mitzubringende Lehrgangsausstattung:

- komplette Schutzkleidung
- Dienstbuch
- Theoretischer Unterricht findet in Zivilkleidung statt

### Ansprechpartner:

Kreisbrandinspektor Hans Rottler / [Land5@landratsamt-paf.de](mailto:Land5@landratsamt-paf.de)



## 8.3.14 Träger von Chemikalienschutzanzügen

Zielgruppe:

- Atenschutzgeräteträger von Feuerwehren mit Chemikalienschutzanzügen.

Teilnehmerzahl:

- Maximal 8 Teilnehmer

Dauer:

- 16 Stunden

Ausbildungsziel:

- Der Lehrgangsteilnehmer erlernt den grundlegenden Umgang mit Chemikalienschutzanzügen (CSA) und die CSA-Anwendung in Übung und Einsatz.

Voraussetzung:

- Abgeschlossene MTA
- Atenschutzgeräteträger mindestens 1 Jahr
- Atenschutztauglich (gültige G26.3)

Ausbildungsinhalte:

- Aufbau, Schutzfunktion, Einsatzgrundsätze
- Anlegen der Chemikalienschutzanzüge
- Übungen zur Gewöhnung, Orientierung und Verständigung
- Einsatzübungen und Notfalltraining
- Dekontamination

Mitzubringende Lehrgangsausstattung:

- Persönliche Schutzausrüstung
- Chemikalienschutzanzug Form III
- Einweganzug Form II
- Pressluftatmer mit Atenschutzmaske
- Atenschutzfilter
- Handfunkgerät (HRT) mit Sprechereinheit
- Jogginganzug
- Dienstbuch

Ansprechpartner:

Kreisbrandmeister Kareem Zell / [Land5\\_3@landratsamt-paf.de](mailto:Land5_3@landratsamt-paf.de)



# Lehrgangskatalog

## 8.3.15 Fortbildung tragbare Gaswarngeräte

### Zielgruppe:

- Atemschutzgeräteträger & Gruppenführer

### Teilnehmerzahl:

- Maximal 35 Teilnehmer

### Dauer:

- 4 Stunden

### Ausbildungsziel:

- Der Lehrgangsteilnehmer soll den Umgang mit Gaswarngeräten in der Theorie und Praxis verstehen und erlernen.

### Voraussetzung:

- Mindestalter 18 Jahre
- Atemschutzgeräteträger

### Ausbildungsinhalte:

- Rechtsgrundlagen
- Gaswarngeräte: Aufbau – Funktion - Wirkung
- Mess – Taktik
- Sensorik / Gefahrstoffe
- Prüfröhrchen
- praktische Handhabung der Geräte

### Mitzubringende Lehrgangsausstattung:

- Zivilkleidung oder Tagesdienstkleidung
- Dienstbuch

### Ansprechpartner:

Kreisbrandmeister Kareem Zell / [Land5\\_3@landratsamt-paf.de](mailto:Land5_3@landratsamt-paf.de)



## 8.3.16 LKW – Rettung mit dem TRT

### Zielgruppe:

- Alle Feuerwehrdienstleistende

### Teilnehmerzahl:

- Maximal 12 Teilnehmer

### Dauer:

- Stunden

### Ausbildungsziel:

- Der Lehrgangsteilnehmer erlernt die Möglichkeiten bei einer technischen LKW – Rettung.

### Voraussetzung:

- Abgeschlossene MTA

### Ausbildungsinhalte:

- Lageerkundung
- Besondere Herausforderungen
- Sicherungstechniken
- Batteriemangement
- Rettungsplattform
- Rückverformung und Rettung

### Mitzubringende Lehrgangsausstattung:

- Persönliche Schutzausrüstung
- Mindestens ein Löschfahrzeug mit erweiterter THL Ausstattung
- Wenn möglich einen LKW als Anschauungsobjekt
- Dienstbuch

### Ansprechpartner:

Kreisbrandmeister Kareem Zell / [Land5\\_3@landratsamt-paf.de](mailto:Land5_3@landratsamt-paf.de)

## 9 Was ist neu 2024

### 9.1 Besichtigung der Feuerwehren

- Besichtigung der Feuerwehren gemäß Art. 19 und Vollzugsbekanntmachung BayFwG ab erstem Quartal 2024
- Besichtigung wird primär von dem zuständigen Kreisbrandmeister durchgeführt.
- Die Berichte werden vom Landratsamt an die zuständigen Gemeinden weitergeleitet.

**Die „Besichtigung der Feuerwehren“ soll für Feuerwehren und auch Kommunen eine Hilfestellung bieten und eine Plattform für einen gemeinsamen Austausch darstellen.**

## Die Kreisbrandinspektion Pfaffenhofen bedankt sich ganz herzlich.....

- für die jederzeit angenehme Zusammenarbeit mit den Landkreisfeuerwehren!
- für die vielen geleisteten Ausbildungen und Einsätze!
- für Eure Geduld, wenn manches Projekt „ein bisschen stolpert“!
- bei Herrn Landrat Albert Gürtner und allen zuständigen Mitarbeitern des Landratsamtes für jederzeit beste und harmonische Zusammenarbeit!
- bei den Sanitäts- und Rettungsdiensten von BRK, Johanniter, Malteser und allen anderen Rettungsorganisationen!
- beim THW OV Pfaffenhofen mit allen seinen Aktiven!
- bei allen Mitarbeitern und der Führung der ILS Ingolstadt sowie der TTB!
- der Polizei, insbesondere bei den Inspektionsleitern Sandra Landes (PAF) und Stefan Wallner (Geisenfeld)!
- sowie bei allen die hier nicht näher definiert aufgeführt sind!



# Organigramm der Kreisbrandinspektion des Landkreises Pfaffenhofen a. d. Ilm



Stand 01.03.2024



**KBR (ÖEL)**  
**Christian Nitschke**  
1

fachliche Belange

Verbindung ROB/Bezirk/LFV/INM

**Brandschutzdienststelle**  
(im Landratsamt)  
n.a.

**Fachbereiche**  
FB 1 bis FB 14

**Kreisfeuerwehrarzt**  
**Dr. med. Boris Röhrli**



**KBI (Süd) (ÖEL)**  
**Benedikt Stuber**  
2



**KBI (Mitte)**  
**Roland Müller**  
3



**KBM**  
**Max**  
**Roßner**  
2/1



**KBM**  
**Tobias**  
**Zull**  
2/2



**KBM**  
**Roland**  
**Seemüller**  
KEZ (ÖEL)  
2/3



**KBM**  
**Christian**  
**Duna**  
3/1



**KBM**  
**Stefan**  
**Nitschke**  
Funk  
3/2



Hettenshausen  
Entrischenbrunn  
**Himmünster**  
Reichertshausen  
Langwaid  
Paindorf  
Pischelsdorf  
Steinkirchen  
**Schweitenkirchen**  
Aufham-Güntersdorf  
Dürnzhausen  
Geisenhausen  
Sünzhausen

Gerolsbach  
Alberzell  
Klenau-Junkenhofen  
Schachach  
Singenbach  
Strobenried  
**Jetzendorf**  
Hirschenhausen  
**Scheyern**  
Euernbach  
Winden bei Scheyern

**Pfaffenhofen**  
Ehrenberg  
Tegembach  
Uttenhofen

**Rohrbach**  
Fahlenbach  
Gambach-Rohr-Waal  
Waal  
**Wolnzach**  
Burgstall  
Eschelbach  
Gebrontshausen  
Geroldshausen  
Gosseltshausen  
Königsfeld  
Larsbach  
Niederlauterbach  
Oberlauterbach

**Hohenwart**  
Deimhausen  
Freinhausen  
Klosterberg  
Koppenbach  
Seibersdorf-Thierham  
Weichenried  
**Pömbach**  
Puch  
Raitbach  
**Reichertshofen**  
Hög  
Langenbruck  
Winden am Aign



Leistungsprüfungen/Wettbewerbe/  
MTA-Abnahmen/Sonstiges

**KBM**  
**Klaus Reiter**  
1/1



Kreisjugendfeuerwehr

**KBM**  
**Christian Sirl**  
1/2



Leiter UG-ÖEL

**KBM**  
**Gert Ernstberger**  
1/3



EDV/HP/KEZ

**KBM**  
**Roland Tretter**  
1/4



Kreisfrauenbeauftragte

**KFB**  
**Carina Reichmair**



Fachberaterin Seelsorge

**FB PSNV-E**  
**Angelika Stolz**



**FB CBRN**

Abbildung durch L2/L3/L4

**Aufteilung des Landkreises in 3 Inspektionsbezirke  
mit insgesamt 8 KBM-Bereichen**

82 Freiwillige Feuerwehren  
5 Werkfeuerwehren  
2 Betriebsfeuerwehren

LAND 2	28 FF
LAND 2/1	13 FF
LAND 2/2	11 FF
LAND 2/3	4 FF
LAND 3	28 FF
LAND 3/1	14 FF
LAND 3/2	14 FF
LAND 4	26 FF
LAND 4/1	12 FF
LAND 4/2	7 FF
LAND 4/3	7 FF



**KBI (Nord) (ÖEL)**  
**Fabian Beckenbauer**  
4



**KBI (Ausbildung)**  
**Johann Rottler**  
5



**KBM**  
**Franz Xaver Schmidl**  
4/1



**KBM**  
**Georg Wein**  
4/2



**KBM**  
**Marcel Geiser**  
4/3



Kreisausbildung Führung

**KBM**  
**Roland Seemüller**  
5/1



**Ernsfeld**  
Geisenfeld  
Engelbrechtsmünster  
Gaden bei Geisenfeld  
Geisenfeldwinden  
Ilmdorf  
Nötting  
Rottenegg  
Schillwitzried  
Unter-/Obermettenbach  
Unterpindhart  
Zell bei Geisenfeld

**Münchsmünster**  
LG Wöhr  
Vohburg  
Dünzing  
Irsching-Knodorf  
Menning  
Oberhartheim-Pleiling  
Rockolding

**Baar Ebenhausen**  
Manching  
Niederstimm  
Oberstimm  
Pichl  
Westenhausen

Kreisausbildung Atemschutz

**KBM**  
**Mathias Spira**  
5/2



Kreisausbildung CSA/TRT

**KBM**  
**Kareem Zell**  
5/3



Kreisausbildung Maschinisten,  
Fahrsicherheitstraining, Motorsägen

**KBM**  
**Florian Stanglmayr**  
5/4





### Impressum:

**Herausgeber:** Kreisbrandinspektion Pfaffenhofen an der Ilm

**V.i.S.d.P:** Kreisbrandrat Christian Nitschke

**Bildrechte / - quellen, soweit nicht extra angegeben:** Kreisbrandinspektion Pfaffenhofen an der Ilm, Feuerwehr Ebenhausen, Feuerwehr Ilmmünster, Feuerwehr Waal, Feuerwehr Gerolsbach;

**Anschrift:** Landratsamt Pfaffenhofen, Hauptplatz 22, 85276 Pfaffenhofen an der Ilm

**Homepage:** [www.kbi-paf-de](http://www.kbi-paf-de)